

BOLIVIEN



Projektkatalog 2012 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

BOLIVIEN - Südamerika



Stipendien- und Bibliotheksbeihilfe für das Mädcheninternat “Verena Wells” in Caranavi

Antragsteller

Bolivianische Evangelisch-Lutherische Kirche (IELB). Verantwortlich: Pastor Emilio Aslla Flores, Kirchenpräsident, Calle Rio Piraí N° 958, La Paz, BOLIVIEN, Tel.: (00591 2) 238 34 42 und 238 18 58, Fax: (00591 2) 238 00 73, E-Mail: ielb@ielbbolivia.org, presidencia@ielbbolivia.org und eaf2000@hotmail.es, Internet: www.ielbbolivia.org

Das Mädcheninternat “Verena Wells” ist für die IELB ein sehr wichtiges sozial-diakonisches Bildungsprojekt in Caranavi, ca. 130 km nordöstlich von La Paz gelegen. Die Arbeit richtet sich an Mädchen und junge Frauen der Aymarabevölkerung, um ihnen eine Ausbildung zu ermöglichen in ihren oft sehr schwierigen Lebensumständen. Die Mädchen kommen in der Regel aus der Hochebene um La Paz und deren umliegenden Tälern. Oft sind es Mädchen und junge Frauen, die sehr früh Kinder bekommen haben und die oft nicht wissen, wie sie sich und ihre Kinder über die Runden bringen sollen. Außerdem schaffen sie es oft nicht, eine Schulausbildung zu beenden. Das Gustav-Adolf-Werk (GAW) hat den Aufbau (PK 2002, 2006 bis 2008) mit unterstützt und hilft in den ersten Jahren beim Unterhalt, denn die arme lutherische Kirche braucht dafür Hilfe. Im Jahr 2009 wurde das Internat eingeweiht.

Projektbeschreibung

Für die IELB, die Trägerin des Zentrums ist, ist es nicht einfach, das Haus am Laufen zu halten. Nach der Fertigstellung soll bis 2013 mit der Unterstützung verschiedener Partner, u.a. der Evangelischen Kirche der Pfalz, eine Anschubfinanzierung erfolgen, an dem sich auch das GAW beteiligt. Es wird gebeten, für 20 Mädchen und junge Frauen Stipendien zu übernehmen. Der Staat gibt keine Unterstützung. Die Familien können die Kosten der Unterbringung und Ausbildung nicht übernehmen. Zudem sollen Bücher für die Bibliothek angeschafft werden. Das Gustav-Adolf-Werk wird um eine dreijährige Beihilfe gebeten (2011/10 000 €; **2012/10 000 €**; 2013/10 000 €).

Die Kirchenleitung der Bolivianischen Evangelisch-Lutherischen Kirche hat den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG *

€ **10 000**

BOLIVIEN - Südamerika**Missionsprojekt „Mision Urbana“ in El Alto**Antragsteller

Bolivianische Evangelisch-Lutherische Kirche (IELB). Verantwortlich: Pastor Emilio Aslla Flores, Kirchenpräsident, Calle Rio Piraí N° 958, La Paz, BOLIVIEN, Tel.: (00591 2) 238 34 42 und 238 18 58, Fax: (00591 2) 238 00 73, E-Mail: ielb@ielbbolivia.org, presidencia@ielbbolivia.org und eaf2000@hotmail.es, Internet: www.ielbbolivia.org

El Alto ist Zentrum des bolivianischen Hochplateaus, eine schnell wachsende Metropole mit entsprechenden großen sozialen Problemen wie Gewalt, Alkoholismus und Beschaffungskriminalität. 80% der Bewohner sind Migranten aus anderen Provinzen, d.h. „Entwurzelte“. 46% der Einwohner sind zwischen zehn und 24 Jahren alt. Diese Gruppe gehört zu den Benachteiligsten und auch zu denen, die unter den Problemen am meisten zu leiden haben.

Im Bezirk La Paz hat das Gustav-Adolf-Werk (GAW) die Infrastruktur der elf dort befindlichen Gemeinden sehr gefördert, damit sie sich zu Gottesdiensten treffen können. Die Gemeinden haben sich dann lange Zeit nur auf Gottesdienste und „kerngemeindliche“ Aufgaben beschränkt und sich weniger um die Situation ihrer Gemeindeglieder und insbesondere der Jüngeren gesorgt. Das will man nun ändern und sich den Problemen der Jüngeren zuwenden.

Projektbeschreibung

Die vorhandenen kirchlichen Gebäude, die oft nur zu Gottesdiensten genutzt werden, sollen nun auch für Kinder und Jugendliche geöffnet werden, um Ihnen andere Alternativen anzubieten. Mit verschiedenen Aktivitäten, die von geschulten kirchlichen Mitarbeitern geleitet werden, wie Kinder- und Jugendnachmittage, Berufsorientierung, Ferienlager, Freizeiten u.a. sollen Jugendliche erreicht werden, damit sie von der Straße und den Gefährdungen loskommen. Der Kirchenpräsident schreibt: *„Eines unserer Ziele ist es, unsere Türen zu öffnen für den Dienst an der Gemeinschaft, um die Verkündigung des Evangeliums mit den Armen der Stadt zu teilen.“*

Das GAW wird um eine dreijährige Unterstützung gebeten (2012/10 000 €; 2013/10 000 €; 2014/20 000 €).

Die Kirchenleitung der Bolivianischen Evangelisch-Lutherischen Kirche hat den Antrag befürwortet.